



## Fußball

## Leipzig überholt Schalke Hannover siegt nach 0:2 Rückstand

(sid) Vizemeister RB Leipzig hat sich zum Rückrunden-Auftakt der Fußball-Bundesliga zunächst auf den zweiten Platz geschoben. Die Sachsen gewannen das Spitzenspiel gegen den bisherigen Zweiten Schalke 04 mit 3:1 (1:0). Die Königsblauen kassierten die erste Niederlage nach 13 Pflichtspielen ohne Pleite. Naby Keita (41.), Timo Werner (69.) und Bruma (71.) trafen zum Sieg für die Roten Bullen, die durch Jean-Kevin Augustin (37.) einen Foulelfmeter vergeben hatten. Naldo (55.) erzielte per Kopf das zwischenzeitliche 1:1. Der Rückstand auf Spitzenreiter Bayern München beträgt 13 Punkte. Bundesliga-Dino Hamburger SV hat indes seine Talfahrt fortgesetzt. Der HSV unterlag beim FC

Augsburg mit 0:1 (0:1). Bereits am Freitagabend hatte Herbstmeister FC Bayern durch das 3:1 (1:0) bei Bayer Leverkusen einen Start nach Maß ins neue Jahr erwischt. Javi Martinez (32.), Franck Ribery (59.) und der kolumbianische Star James mit einem direkt verwandelten Freistoß (90.+1) trafen für den Rekordmeister. Kevin Volland (71.) gelang das zwischenzeitliche 1:2 für den Werksklub. Kellerkind Werder Bremen kam am Samstag gegen 1899 Hoffenheim über ein 1:1 (0:1) nicht hinaus. Benjamin Hübner (39.) traf für die Kraichgauer, Theodor Gebre Selassie (63.) markierte den Ausgleich für die Gastgeber. Der SC Freiburg konnte am 18. Spieltag eine Niederlage ebenfalls verhindern. Die Breisgauer holten bei

Eintracht Frankfurt ein 1:1 (0:1). Sebastian Haller (28.) schoss die Hessen in Führung, Robin Koch (51.) traf zum 1:1. Hoch her ging es beim 3:2 (2:2) zwischen Hannover 96 und dem FSV Mainz 05. Yoshinori Muto (26.) und Alexander Hack (31.) brachten die Mainzer 2:0 in Front. Niclas Füllkrug (33./38., Foulelfmeter) zeichnete sich als Doppelpacker für die Niedersachsen aus und sorgte noch in Halbzeit eins für den Ausgleich. Füllkrug (75.) machte seinen Dreierpack perfekt und sicherte den Erfolg der 96er. Der VfB Stuttgart mit Rückkehrer Mario Gomez gewann 1:0 (0:0) gegen Hertha BSC. Niklas Stark (78., Eigentor) sorgte für den erlösenden Dreier des Aufstiegers, der sich etwas Luft verschaffte.

## Hallenkreismeisterschaften JSG Mitte und JSG Schöningen vorn

von Nico Jäkel

**Süßlingen.** Das Endrundenwochenende der Hallenkreismeisterschaften im Futsal fand gestern in der Süßlinger Nord-Elm Halle mit den Turnieren der A- und B-Jugendmannschaften seinen Auftakt. Im A-Jugend-Turnier standen die JSG Mitte, die JSG Elm Sundern, die JSG Schöningen 1 und 2, die JSG Helmstedt 1 und, der FC Schunter und die JSG Nordkreis auf dem Turnierplan. Im Spiel um Platz drei zeigte sich schließlich die JSG Schöningen 1 gegenüber der JSG Helmstedt 1 mit einem 1:0 siegreich, während im Finalspiel die JSG Elm Sundern mit einem 0:3 gegen den Hallenkreismeister JSG Mitte unterlag.

In der B-Jugend-Meisterschaft standen nur drei Teams auf dem Feld: Die JSG Helmstedt 1 und 2 sowie die JSG Schöningen 1. Nach sechs Spielen im Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde stand die JSG Schöningen als Sieger fest, die erste Mannschaft aus Helmstedt belegte Platz zwei. Die Turniere um die Hallenkreismeister gehen am heutigen Sonntag, 14. Januar, weiter. In der Landkreishalle Schöningen treten die C-Junioren von 9 bis 14 Uhr zur Endrunde an. Von 14.30 bis 18 Uhr findet die Endrunde der D-Junioren statt. Parallel zur Endrunde in Schöningen beginnt in der Kanthalle Helmstedt um 9 Uhr die Vorrunde der D-Junioren. Das Turnier endet gegen 14 Uhr.



Spannende Spiele gab es gestern den gesamten Tag über in der Nord Elm Halle Süßlingen zu sehen. Foto: Nico Jäkel

## Diesmal mit einem neuen Pokal 23. Viktoria Cup steht in den Startlöchern

von Katja Weber-Diedrich

**Königslutter.** Das weiße Hemd wird Markus Jaworski bereits gebügelt haben, die schwarze Fliege herausgeschickt. Denn am Sonntagabend, 20. Januar, ist es wieder so weit und der Vorsitzende des SV Viktoria Königslutter wird um 10 Uhr den 23. Viktoria Cup in der Wilhelm-Bode-Halle in Königslutter eröffnen. Vieles ist dabei altbewährt, aber es gibt auch einige Neuerungen. Die

wichtigste davon ist der neue „Pott“. Nachdem der FC Vatan Spor den Viktoria Cup im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge und insgesamt achten Mal gewonnen hat, bleibt der Pokal im Besitz des Vereins. Der neue, von der Brauerei Wolters gespendete Cup ist stolze 94 Zentimeter hoch, 18 Mannschaften werden antreten, um diesen Pokal am Ende des Tages in den Händen halten zu können. Erstmals wurden in diesem Jahr auch

die besten Mannschaften aus dem ganzen Landkreis nach Königslutter eingeladen. Und so heben die Bezirksligisten FSV Schöningen, FC Heeseberg, STV Holzland sowie TSV Germania Helmstedt das Turnier auch sportlich auf ein Top-Niveau. Sie spielen die Vorrunde in einer Elite-Gruppe. Hinzu kommt die Alte Herren-Gruppe mit den Oldies des FC Vatan, der SV Lauingen/Bornum, der SG Rottorf/Viktoria sowie dem Allstar-Team, die erste Herren-Gruppe mit SV Lauingen/Bornum, SG Rottorf/Viktoria, MTV Sunstedt und FC Vatan sowie zwei zweite Herren-Gruppen mit den zweiten Mannschaften von SV Lauingen/Bornum, SG Rottorf/Viktoria und FC Vatan sowie den Teams Hartplatz Königslutter, SG Ochsendorf/Beienrode und SG Sundern. Anpfiff der ersten Partie ist um 10 Uhr. Für das Viertelfinale qualifizieren sich die ersten beiden Mannschaften der jeweiligen Gruppen. Das erste Viertelfinale ist für 15.40 Uhr geplant, das erste Halbfinale für 17 Uhr und das große Finale für 18.05 Uhr. Ausgezeichnet werden zudem natürlich auch in diesem Jahr der beste Torjäger, der beste Torwart,

der wertvollste Spieler, der Alt-Fuchs (ab Jahrgang 1985), der beste Rookie (bis Jahrgang 1997), das schönste Tor und die schönste Jubelpose, sodass auf dem Spielfeld einiges zu erwarten sein wird. Auch beim 23. Viktoria Cup wird es das beliebte Zusammenspiel zwischen Sport und Show geben: Neben dem Fußball sind erstmals die „Dance Cats“ aus Braunschweig dabei und präsentieren ihr Können im Cheerdance. Sie treten während der Viertelfinale gegen 16.10 Uhr und vor dem Finale gegen 17.30 Uhr auf. Last but not least klingt der Fußballtag wie immer mit einer Party aus. Nachdem im vergangenen Jahr viele Gäste mit der Location und der gesamten Feier zufrieden waren, findet die After Game Party wieder im Restaurant „Zum Schützenhof“ statt. Gastronomin Rita Flachsmeyer und ihr Team übernehmen die Organisation und stellen die komplette Gaststätte zur Verfügung, damit alle Viktoria Cup-Zuschauer und -Teilnehmer ab 18 Jahre ordentlich feiern können. Für Musik sorgt im großen Saal im Obergeschoss DJ Nick, während sein Kollege von „Life Disco“, DJ Looki in der Gaststube auflegt.



Beim 22. Viktoria Cup im vergangenen Jahr gab es ein Überraschungsfinale mit dem FC Vatan Spor und der zweiten Mannschaft der SV Lauingen/Bornum. Vatan gewann den „Pott“ 2017 und durfte ihn damit behalten. Foto: Nico Jäkel

## Turnier in Harbke

**Helmstedt.** Die erste D-Jugend Mannschaft der JSG Helmstedt nahm an einem Hallenturnier in Harbke teil. Es waren neben dem Veranstalter, Harbke-Alleringersleben, dem MTV Weferlingen, dem SV Seehausen auch zwei Vertreter aus der Landeshauptstadt Magdeburg, der 1. FC Magdeburg und die Fortuna Magdeburg am Start.

Die Clubs aus der Landeshauptstadt waren die erklärten Turnierfavoriten, verfügen sie doch über ein großes Einzugsgebiet und einer erstklassigen Jugendausbildung. Es war ein spannendes und sehr faires Turnier, wobei die Jungs aus Helmstedt gegen die Turnierfavoriten mithielten und den 1. FCM sogar 3:1 besiegten. Gegen Fortuna Magdeburg gelang dem Team von Ralph Nürenberg und Michel Müller der urlaubsbedingt fehlte, aber von Steven Nürenberg hervorragend vertreten

wurde, ein respektables 1:1 Unentschieden. Lediglich ein Spiel wurde mit 3:2 gegen den MTV Weferlingen verloren. Somit belegte die Mannschaft aus Helmstedt einen tollen zweiten Platz mit einem Torverhältnis von 13:6 und einem Punktekonto von 10:4.

## Spielersuche

**Bahrdorf.** Die Fußballfrauen der Spielgemeinschaft Lapautal (Bahrdorf, Saalsdorf, Papenrode/Rickendorf) suchen zur Verstärkung ihres Teams noch Mitspielerinnen von 15 bis 45 Jahren, die sportlich gerne aktiv sind. Gespielt wird in der 7er Kreisliga Helmstedt, Spielort ist Rickendorf. Interessentinnen können sich bei Burkhard Pötsch unter den Telefonnummern 05358/1232 oder 0175/8658560 melden.



## Handball

## Starker Auftakt für „Bad Boys“ Deutschland schlägt Montenegro

(nj) Ein Angstgegner war es nicht, den die Deutsche Handball-Nationalmannschaft gestern bei der Europameisterschaft in Kroatien empfangen hatte. Dennoch feierte die Sieben von Trainer Christian Prokop dem Spiel gegen Montenegro schon vor Wochen entgegen. Das Handball-Fieber teilten allerdings eher wenige Zuschauer im ansonsten doch Handballbegeisterten Zagreb: Nur rund 4.000 Zuschauer fanden sich auf den Rängen, als die Prokop-Sieben in die Partie startete. Das Geschehen abseits des Spielfeldes war für die „Bad Boys“ allerdings Nebensache: Mit voller Konzentration wurde von der ersten Spielsekunde an Druck aufgebaut. Zeit zum Zaubern gab es keine, wengleich das Spiel der Deutschen flüssig und technisch weit über dem Niveau der Gegner war. Gewonnen wurde das Spiel, vor

allem, wenn es nach Andreas Wolff ging, der als Spieler der Partie ausgezeichnet wurde, in der Abwehr. „Vor allem in der Abwehr waren wir überragend“, so Keeper Wolff nach dem Spiel. Die meisten Zähler für die „Bad Boys“ brachte allerdings Mannschaftskapitän Uwe Gensheimer. Satte neun Treffer konnte Gensheimer für sich und somit die Deutsche Sieben verbuchen. „Das war von unserer ganzen Mannschaft ein super Auftritt“, so Gensheimer, der aber mit Blick auf das nächste Spiel fordernd gegenüber seinen Mitspielern blieb: „Jetzt müssen wir nachlegen.“ Der klare Sieg der Deutschen hatte sich schon früh abgezeichnet. Kontinuierlich bauten die Jungs von Bundestrainer Prokop die Führung aus, brachten es von einem 4:3 ausgehend, bis zur 23. Spielminute gar auf einen Neuner-

lauf ohne Gegentor zum 13:3. Erst dann ließ Nebojsa Simovic den Knoten für die Gäste platzen. Viel zu spät, denn zu retten war bis zur Halbzeit schon jetzt nichts mehr. Mit 17:9 ging es in die Kabine. So stark wie in Spielhälfte eins ließ Montenegro das Spielgeschehen nicht einreißen, konnte aber dennoch keinen Anschluss mehr finden. Die Aussicht auf ein Herankommen war ausgeschlossen, weswegen das Team auf Schadensbegrenzung setzte. Mit mäßigem Erfolg. 32:19 endete die Partie, was auch Trainer Christian Prokop zum Lob aus Team bewegte: „Wir hatten ein gutes Gesamtpaket.“ Das nächste Spiel der Deutschen findet am morgigen Montag statt. Gegner der Partie die um 18.10 Uhr angepfiffen wird, ist das handballstarke Slowenien.

## HSV Warberg/Lelm siegreich Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Ende

von Nico Jäkel

**Helmstedt.** Ein durchaus erstzunehmendes Tempo in der Handball Oberliga der männlichen A-

Jugend, legten sowohl der HSV Warberg/Lelm, als auch die Gäste der SG HC Bremen Hastedt gestern in der Helmstedter Kanthalle vor. So zeichnete sich von Minute



Ein von Tempo geprägtes Spiel gab es in der Kanthalle. Foto: Nico Jäkel

eins an ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Torvorsprung ab, das der HSV souverän bis wenige Sekunden vor der Halbpause dominierte. Ab Spielminute 28 kippten die Bremer die Führung: Von einem 16:14 ausgehend, ging es mit 16:17 in die Kabine. Dort hatten die Gastgeber offenbar Kraft getankt: Die Führung wechselte direkt nach dem Wiederanpfiff der Partie wieder auf die Heimseite. Einem versenkten Siebenmeter durch Tim Gronde folgte aus der gleichen Hand der Führungstreffer zum 18:17 nur wenige Sekunden später. Fortan gelang es den Hausherrn den Torvorsprung auf gut fünf Zähler auszubauen. Bis zum Ende der Partie konnte dieser dann auch gehalten werden: 33:28 war der Endstand. Am Sonntag, 21. Januar, ist der HSV Warberg/Lelm dann in Oldenburg zu Gast.